Az.: 1 **Rotenburg (Wümme), 19.11.2014**

B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 6 9 9 / 2 0 1 1 - 2 0 1 6

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Verwaltungsausschuss	26.11.2014			
Rat	04.12.2014			

LEADER-Region "GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung"

Beschlussvorschlag:

1. Bezüglich der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für die Förderperiode 2014-2020 wird sich die Stadt Rotenburg auch mit der Kernstadt an der „GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung“ beteiligen mit der Maßgabe, dass der Anteil der Stadt Rotenburg an der Kofinanzierung die eingeschränkten Fördermöglichkeiten für Orte mit mehr als 10.000 Einwohnern widerspiegelt.
2. Die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für die Förderperiode 2014-2020 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Zu 1.

In der Sitzung am 19.12.2013 hat der Rat beschlossen, die Zusammenarbeit mit den Kommunen der „GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung“ mit dem Ziel fortzusetzen, auch für die nächste Förderperiode als LEADER-Region aufgenommen zu werden.
Soweit es die Förderrichtlinien erlauben, sollte Rotenburg sich nicht nur mit den Ortschaften, sondern auch mit der Kernstadt beteiligen.
Die Verwaltung versteht diese Formulierung so, dass die Stadt Rotenburg sich nur dann mit der Kernstadt beteiligen solle, wenn Projekte in und für die Kernstadt gefördert werden könnten.
Nach den bislang nur im Entwurf vorliegenden Förderrichtlinien heißt es hierzu:

Nicht gefördert werden:
Projekte in Orten mit mehr als 10.000 Einwohnern, wenn sich die Projektwirkung nicht überwiegend in der Region entfaltet.

Demnach müssten Projekte überwiegend in der Region (damit sind nicht die Ortschaften, sondern die GesundRegion gemeint) ihre Wirkung entfalten, um gefördert werden zu können. Dem ursprünglichen Ansinnen, Förderung für Projekte in und für die Kernstadt zu erhalten, würde somit nicht entsprochen. Vor diesem Hintergrund kann das mit einer Beteiligung der Kernstadt verfolgte Ziel so nicht erreicht werden.

Andererseits wäre die Mitgliedschaft der Kernstadt ein wichtiges Signal, um die Erfolgsaussichten für die Bewerbung im LEADER-Auswahlverfahren zu erhöhen und die Solidarität mit den

übrigen Mitgliedskommunen zu demonstrieren. Vor diesem Hintergrund ist der Kompromiss erarbeitet worden, dass für die Mitgliedschaft der Kernstadt lediglich die Einwohnerzahl in Höhe der bisher beteiligten Ortschaften (Stand 2012) für die Kofinanzierungsquote herangezogen wird; damit steigt diese für die Stadt Rotenburg insgesamt von 5,09% auf 9,69%. Nur wenn die Kernstadt eine Förderung erhalten sollte, die den auf sie entfallenen Anteil von 4,6 % um mehr als 10% übersteigt, wächst auch ihr Anteil der Kofinanzierung entsprechend.

Zu 2.
In der Sitzung der LAG (lokalen Aktionsgruppe LEADER-Region „GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung“ am 28.11.2014 soll die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes beschlossen werden. Mit diesem Fortschreibungskonzept bewirbt sich die LEADER-Region „GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung“ um eine Förderung für die Periode 2014 - 2020.
Wegen der engen zeitlichen Vorgaben des Förderprogramms liegt die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes bislang nur in Auszügen als grober Rohentwurf vor. Die Kenntnisnahme der abgestimmten Fassung wird rechtzeitig zur Ratssitzung ermöglicht.

Andreas Weber